

Aus unserem Bio-Honig Angebot:

BIO Blütenhonig



... mit feinen Linden- und Kleeanteilen sowie einem Hauch Edelkastanie.

Das Jagdschloss Kranichstein liegt mit seinem idyllischen Schloßpark innerhalb einer malerisch gestalteten Jagdlandschaft

mit Wäldern, Wiesen und Teichen. Zu dieser einzigartigen Landschaft gehören ganz besondere Pflanzen, die von unseren Bienen zu ganz vorzüglichen Honigen verarbeitet werden.

BIO Frühjahrsblütenhonig



... aromatisch und cremig.

Otzberg mit der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Veste Otzberg ist der Heimatstandort der Imkerei Glückshonig. Die

Harmonie dieser sanften Hügellandschaft spiegelt sich in der Pflanzenwelt wieder und lässt sich in den von unseren Bienen dort gesammelten Honigen gut erschmecken.

Mehr über die Imkerei

unter

www.glueckshonig.de

Nicht nur Honig - Veranstaltungs- und Informationsangebote der Imkerei Glückshonig:

- Imkerkurs "Bienen halten" - Ein Kurs für alle, die gerne eigenen Honig ernten und etwas für die Natur tun wollen.
- Veranstaltungen wie das Seminar "Was Manager von Bienen lernen können".
- Vorträge über das Zusammenleben der Bienen, deren fantastischen Leistungen und das, was Honig ausmacht.
- Führungen für alle, die einmal die Bienen bei ihrer emsigen Arbeit beobachten möchten.
- Kinder- und Erwachseneninformationen - Mit Hilfe eines Schaukastens lernen was Bienen machen und wie Honig entsteht.

Kontakt:

Imkerei Glückshonig
Jürgen Parg
Odenwaldstraße 101
63785 Obernburg



Telefon: 06022 6536122
E-Mail: info@glueckshonig.de
Internet: www.glueckshonig.de

Ihr Händler



***Honig
aus dem Odenwald
und
von der Bergstraße
in Bio-Qualität***



Liebe Honigfreunde,



Honig ... was für ein Glück, dass es dieses köstliche Naturprodukt gibt!

Und ich freue mich ganz besonders, dass meine fleißigen Bienen und ich Ihnen wunderbar leckeren Bio-Honig anbieten dürfen.

Unser Bio-Honig stammt hauptsächlich von Blumen, Blüten und Bäumen von Standorten im Odenwald und entlang der Bergstraße. Ob Weinheim, Bad König oder Jagdschloss Kranichstein: Unsere regionale Fokussierung hat neben der Sicherung gleichbleibend hoher Produktqualität den äußerst sinnvollen ökologischen Nebeneffekt, die Energiebilanzen unserer exzellenten und reinen Naturprodukte nicht durch lange Transportwege zu belasten.

Unsere klar definierten, regionalen Standortvorgaben ergänzen nach unserer Meinung sehr gut die strengen Vorgaben, die für unseren nach ökologischen Richtlinien produzierten Bio-Honig gelten. Außerdem garantieren wir durch ein lückenloses Qualitätsmanagement, dass in den Gläsern unserer Standort-Honige nur genau der Honig enthalten ist, der von den Bienen innerhalb ihrer dortigen Flugradien gesammelt wurde.

Herzlichst Ihr

Jürgen Parg

Wussten Sie schon, dass Bienen für das Sammeln von 500 Gramm Honig eine Strecke von 120.000 Kilometern (!) zurücklegen?

Imkerei einst und heute

Seit Jahrtausenden werden Bienen wegen ihrer Produkte wie Honig und Wachs vom Menschen genutzt. Älteste Nachweise der Sammlung von Bienenprodukten sind 12.000 Jahre alte Felsmalereien in Spanien.

Aus dem Gebiet des heutigen Deutschlands weisen archäologische Ausgrabungen Zeugnisse der Bienenhaltung erstmals in der Zeit um 500 v. Chr. nach.

Die organisierte Bienenhaltung mit eigens für die Bienen hergestellten, künstlichen Behausungen ist schon über 4.000 Jahre alt. Heute sind die künstlichen Nisthöhlen, die Bienenstöcke, so aufgebaut, dass die Bienen optimale Bedingungen für die Einbringung des gesammelten Honigs vorfinden und der eingelagerte Honig danach vom Imker gut geerntet werden kann.

Die Imkerei hat einen hohen ökologischen Wert, da viele Pflanzen bei ihrer Vermehrung von Honigbienen abhängig sind. Davon profitieren natürlich auch die Blüten von landwirtschaftlichen Nutzpflanzen, die zu 80 Prozent durch Bienen bestäubt werden. Würden die Bienen ihre Bestäubungsleistung nicht mehr erbringen, gäbe es 30 Prozent der menschlichen Nahrungsquellen nicht mehr.

Für die Nahrungsmittelwirtschaft steht die Produktion von Honig, Bienenwachs und Pollen im Mittelpunkt.



Bestäubungsimkerei und Ackerbau



Die Imkerei Glückshonig ist eine mit entsprechendem Sachkundenachweis zertifizierte Bestäubungsimkerei, die für landwirtschaftlich genutzte Flächen

Bestäubungsleistung durch Honigbienen zur Verfügung stellen kann. Die Bestäubungsimkerei dient der Ertragssicherung und Ertragssteigerung bei Obstkulturen und Nutzpflanzen.

Die Bestäubungsimkerei hat eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung. Allein mit ihrer Bestäubungsarbeit erwirtschaften die Honigbienen schätzungsweise rund 1,6 Milliarden Euro pro Jahr. Diese Zahl ist dreizehnmal so hoch wie die Wertschöpfung der Honig- und Bienenwachsproduktion, die bei rund 120 Millionen Euro liegt.

Ackerbau der Imkerei Glückshonig

Die Bestäubungs- und Honig-Imkerei Glückshonig besitzt mehrere Hektar Ackerflächen und Grünland. Das Grünland wird extensiv bewirtschaftet, um eine hohe Artenvielfalt sowohl bei Pflanzen als auch bei Insekten zu gewährleisten. Auf den Ackerflächen bauen wir Kulturpflanzen an, die hohe Erträge an Honig und Pollen ermöglichen. Von einigen dieser Kulturen gewinnen wir außerdem Saatgut, wobei uns unsere fleißigen Bienen aktiv unterstützen.

Wenn Sie durch einen gezielten Bestäubungseinsatz von Bienen und Wildbienen beispielsweise Saatgut gewinnen möchten, beraten wir Sie gerne.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

- Telefon: 06022 6536122
- E-Mail: info@glueckshonig.de